

Lenkungskreis KEP

Handreichung für die Runden Tische zur Fortentwicklung des Kulturentwicklungsplans

Kulturentwicklung

Der Kulturentwicklungsplan ist ein wesentliches kulturpolitisches Steuerungsinstrument, das sich für die Kunst- und Kulturstadt Köln bewährt hat. Er zeigt Potenziale, Grundsätze und Lösungswege einer zukünftigen Kulturpolitik für Köln auf und entwickelt Perspektiven und Ziele. 2009 wurde der erste Kulturentwicklungsplan für Köln beschlossen. Gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der Kulturinstitutionen, der freien Szene, der Fördervereine und -institutionen des Kulturbereichs, der Politik und der Verwaltung soll die bisherige Kulturentwicklung für Köln fortentwickelt werden.

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Köln hat einen Lenkungskreis eingesetzt, der die Fortentwicklung des Kulturentwicklungsplans koordinieren soll. Der Lenkungskreis setzt sich aus Vertretern der Politik, der Kulturverwaltung, des Kölner Kulturrats und des KulturNetzes Köln zusammen (siehe anliegende Liste). Das mehrstufige partizipative Verfahren soll auf den Erfahrungen und Einschätzungen der Kölner Kulturschaffenden fußen. Schließlich geht es darum, für deren Arbeit zukünftig noch bessere Bedingungen zu bieten.

Dazu werden Runde Tische in den jeweiligen Sparten und zu zentralen Querschnittsthemen veranstaltet. Aus diesen Runden, also vor allem von den freien Kulturschaffenden und den Institutionen, sollen die Impulse für eine politische Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Köln kommen, die die Leitlinien der Kölner Kulturpolitik festlegt.

Verfahren

Das Verfahren zur Fortentwicklung des Kulturentwicklungsplans ist transparent und partizipativ. Diskussionsprotokolle, Zwischenberichte und Ergebnisse werden auf der Internetseite der Stadt Köln veröffentlicht.

Runde Tische

Zunächst wird es für die freie Szene und die Kultureinrichtungen gemeinsame moderierte Runde Tische unter anderem zu folgenden Sparten geben: Theater, Musik, Bildende Kunst/Foto/Museen/Ausstellungsräume, Tanz, Literatur, Film/Medien, Pop-/Clubkultur, Interdisziplinäre Kunst, Gedächtnis der Stadt/Museen, Partizipation und Teilhabe.

Der Lenkungskreis erhofft sich eine Bestandsaufnahme der derzeitigen Situationen und einen Blick in die Zukunft. Welche Ziele und Maßnahmen aus dem KEP 2009 sind noch aktuell? Oder was muss überarbeitet, was ergänzt oder gestrichen werden? Wie können die Rahmenbedingungen für die Kultur verbessert werden? Welche weiteren Möglichkeiten der

Kooperation sind denkbar? Woran mangelt es? Welche Förderinstrumente und -verfahren sind hilfreich, welche Organisationsformen denkbar, welche Themen zeichnen sich ab?

Die Diskussionen werden dokumentiert und vom Lenkungskreis gesichtet und geordnet. Nach der ersten Staffel der Runden Tische soll eine zweite Gelegenheit bieten, die Ergebnisse erneut zu diskutieren. Die Stellungnahmen werden vom Lenkungskreis ausgewertet. Am Ende formuliert der Lenkungskreis Empfehlungen für die Weiterentwicklung des Kulturentwicklungsplans.